

**Montag, 11. April**

- 0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Hector Berlioz:**  
 "Le Carnaval", Ouvertüre op. 9  
 NDR Sinfonieorchester  
 Leitung: Christoph Eschenbach  
**Maurice Ravel:**  
 "Tzigane", Konzertrhapsodie  
 für Violine und Orchester  
 Maxim Vengerov (Violine)  
 NDR Radiophilharmonie  
 Leitung: Eiji Oue  
**Antonín Dvorák:**  
 Klavierquintett A-Dur op. 81  
 Leif Ove Andsnes (Klavier)  
 Sarah Chang,  
 Alexander Kerr (Violine)  
 Wolfram Christ (Viola)  
 Georg Faust (Violoncello)  
**Johannes Brahms:**  
 Vier ernste Gesänge op. 121  
 Brigitte Fassbaender (Mezzosopran)  
 Helmut Deutsch (Klavier)  
**César Franck:**  
 Sinfonie d-Moll  
 NDR Sinfonieorchester  
 Leitung: Yan Pascal Tortelier
  
- 2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
  
- 2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Charles Tomlinson Griffes:**  
 "The pleasure dome of Kubla Khan",  
 sinfonische Dichtung  
 NDR Radiophilharmonie  
 Leitung: Bernhard Klee  
**Franz Liszt:**  
 Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur  
 Christian Zacharias (Klavier)  
 NDR Sinfonieorchester  
 Leitung: Yakov Kreizberg  
**Clara Schumann:**  
 Klaviertrio g-Moll op. 17  
 Beaux Arts Trio  
**Robert Schumann:**  
 "6 Gedichte aus dem Liederbuch  
 eines Malers" op. 36  
 Olaf Bär (Bariton)  
 Helmut Deutsch (Klavier)  
**Johannes Brahms:**  
 Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98  
 NDR Sinfonieorchester  
 Leitung: Günter Wand
  
- 4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
  
- 4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Matthias Weckmann:**  
 "Wie liegt die Stadt so wüste", Kantate  
 Mitglieder der Himmlischen Cantorey  
 Ulla Bundies,  
 Anette Sichelschmidt (Violine)  
 Friederike Heumann,  
 Hille Perl (Viola da Gamba)  
 Michael Freimuth (Theorbe)  
 Jörg Jacobi (Orgel)  
**Joseph Haydn:**  
 Klaviersonate Nr. 52 Es-Dur  
 Mikhail Pletnev (Klavier)  
**Giuseppe Sammartini:**  
 Cembalokonzert G-Dur op. 9 Nr. 3  
 Mitglieder des Ensembles

- Musica Alta Ripa
  
- 5.00 Nachrichten, Wetter (NDR)**
  
- 5.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Oboenquartett F-Dur KV 370  
 James Austin Smith (Oboe)  
 Erik Schumann (Violine)  
 Anna Buschuev (Viola)  
 Gabriel Schwabe (Violoncello)  
**Johann Sebastian Bach:**  
 "Mache dich, mein Geist bereit",  
 Kantate BWV 115  
 Barbara Schlick (Sopran)  
 Andreas Scholl (Countertenor)  
 Christoph Prégardien (Tenor)  
 Gotthold Schwarz (Bass)  
 Concerto Vocale  
 Ensemble Baroque des Limoges  
 Leitung: Christophe Coin  
**Carlo Farina:**  
 "Capriccio Stravagante"  
 Concerto Italiano  
 Leitung: Rinaldo Alessandrini
  
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
 darin bis 8.00 Uhr:
  
- 6.00 Aktuell**
  
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
  
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
 11.04.1921: Die erste  
 Sportübertragung im Radio ist ein  
 Boxkampf in den USA  
 Von Stefan Osterhaus
  
- 7.00 Aktuell**
  
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
  
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
  
- 7.30 Kurznachrichten**
  
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
  
- 7.57 Wort zum Tag**
  
- 8.00 Aktuell**
  
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
 Das Magazin für Kultur und  
 Gesellschaft
  
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Pferde als Therapeuten**  
 Von Markus Backenecker
  
- In Altersheimen und sogar  
 Krankenhäusern gehören Haustiere  
 immer häufiger ganz selbstverständlich  
 zum "Pflegepersonal". Die Erfahrung  
 hat gezeigt, dass die Beschäftigung mit  
 Vierbeinern Stress lindert, beruhigt und  
 sogar die Genesung beschleunigen  
 kann. Bei der Arbeit mit Pferden macht  
 man sich diese Wirkungen zu eigen

und versucht, sie in professionellen  
 therapeutischen Konzepten  
 umzusetzen. Das Zusammensein mit  
 diesen starken und anmutigen Tieren  
 kann nicht nur auf die Psyche wie  
 Balsam wirken. Auch für Menschen mit  
 neurologischen Defiziten kann Reiten  
 Leiden lindern. Auf diese Weise  
 werden Pferde zu einem  
 unverzichtbaren Hilfsmittel von  
 Hippotherapeuten einerseits und  
 Reitpädagogen andererseits. Zu ihren  
 Klienten gehören Menschen mit  
 Lernschwierigkeiten genauso wie  
 psychisch Kranke und Menschen mit  
 motorischen Einschränkungen.

- 8.58 SWR2 Programmtipps**
  
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
 mit Rainer Damm  
**"Sol Hurok presents" -  
 das abenteuerliche Leben eines  
 großen Impresarios (1)**
  
- Der aus der Ukraine stammende Sol  
 Hurok, eigentlich Solomon Izrailevich  
 Gurkow, lebte von 1888 - 1974 und  
 prägte als singuläre  
 Impresario-Persönlichkeit das  
 musikalische Amerika des 20.  
 Jahrhunderts. Als Manager, oft auch  
 Freund und Wegbegleiter, betreute er  
 unzählige bedeutende Künstler wie  
 Fjodor Schaljapin, David Oistrakh, Van  
 Cliburn, Marian Anderson, Artur  
 Rubinstein, Isodora Duncan, Arturo  
 Benedetti Michelangeli, Emil Gilels,  
 Sviatoslav Richter, Mstislav  
 Rostropowitsch u.v.a. Große Kunst  
 auch zu kleinen Leuten zu bringen, und  
 die kulturell brachliegende  
 amerikanische Provinz zu beleben,  
 gehörte zu seinen Hauptanliegen. Eine  
 besondere Leidenschaft galt dem  
 Ballett. Er organisierte nicht nur die  
 sensationellen Amerika-Tourneen von  
 Serge Diaghilews Balletts russes, es  
 gelang ihm auch 1962, auf dem  
 Höhepunkt der Kubakrise das  
 Bolshoiballett in den USA auftreten zu  
 lassen. Kurz: ein Leben wie ein Film,  
 und so erschien folgerichtig 1953 bei  
 Twentieth Century Fox mehr oder  
 minder frei nach seiner Biografie  
 IMPRESARIO der prominent besetzte  
 Streifen: Tonight we sing, auf deutsch:  
 Götter ohne Maske.
  
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
  
- 10.05 SWR2 Leben**  
**Früher war ich anders**  
 Migrantinnen erzählen  
 Von Vera Block
  
- Eine Iranerin, eine Schweizerin, eine  
 Philippina, eine Russin, eine Finnin,  
 eine Slowakin, eine Kongolesin -  
 Autorin Vera Block hat mit Frauen  
 gesprochen, die in unterschiedlichem

Alter, zu verschiedenen Zeiten und aus verschiedenen Gründen nach Deutschland gekommen sind. Wie hat sie das Leben im Ausland verändert? Welche Charaktereigenschaften haben sie sich angeeignet und welche haben sie abgelegt? Ob Benimmregeln, politische Ansichten oder das Temperament – die Veränderungen sind subtil und doch nicht zu leugnen. Und irgendwann wird klar - die ursprüngliche Heimat ist nicht mehr das Zuhause.

160 Seiten  
16,90 Euro

Der Berliner Medienwissenschaftler Norbert Bolz hat ein Buch geschrieben, in dem er den Sozialstaat scharf angreift. Denn dieser mache unfrei. "Die ungeliebte Freiheit" heißt sein Buch. Jochen Rack hat es gelesen.

Die Hintergrundsendung

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Reinhard Ermen

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Carl Maria von Weber:**  
Aufforderung zum Tanz op. 65  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg  
Leitung: Neeme Järvi

**SWR2 Musikstück der Woche:**  
(Für eine Woche zum kostenlosen Download unter [www.swr2.de](http://www.swr2.de))  
**Richard Strauss:**  
Violoncellosonate F-Dur op. 6  
David Geringas (Violoncello)  
Ian Fountain (Klavier)

**Niels Wilhelm Gade:**  
"Frühlings"-Fantasie op. 23  
Anne Margrethe Dahl (Sopran)  
Kirsten Dolberg (Alt)  
Gert Henning-Jensen (Tenor)  
Sten Byriel (Bass)  
Elisabeth Westenholz (Klavier)  
Tivoli-Sinfonieorchester  
Leitung: Michael Schönwandt  
**Josef Myslivecek:**  
Bläseroktett Nr. 2 Es-Dur  
Bläserensemble Sabine Meyer  
**Franz Liszt:**  
Ungarische Rhapsodie Nr. 6  
Israel Philharmonic Orchestra  
Leitung: Zubin Mehta

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Max Frisch: Entwürfe zu einem dritten Tagebuch (6/6)**  
Herausgegeben von Peter von Matt  
Gelesen von Rüdiger Vogler

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Norbert Bolz: Die ungeliebte Freiheit  
Ein Lagebericht  
Wilhelm Fink Verlag

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Jazztime**  
**Forest Flower Dream**  
Die Vision des Saxofonisten Charles Lloyd  
Von Bert Noglik

Er zählt zu den Bescheidensten unter den Großen und zu den Populärsten unter den Innovatoren des Jazz: der amerikanische Saxofonist Charles Lloyd. Sein Schaffen spannt sich zwischen meditativer Besinnung und hymnischer Expressivität. In den 60er-Jahren avancierte er im Quartett mit Keith Jarrett zu den Kultfiguren der Flower-Power-Generation. Auf dem ersten Höhepunkt seines Ruhmes zog sich Charles Lloyd vom Jazzbetrieb zurück. Seit den 80er-Jahren, nun wieder auf der Szene präsent, entwickelte er seine Musik, den Jahresringen eines Baumes vergleichbar, in einem beständigen Wachstum der Kreativität.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**  
**6. Konstanzer Konzilgespräch**  
Das ruinierte Vertrauen – Ist Deutschland eine Angst-Gesellschaft?  
  
Es diskutieren:  
**Volker Kauder**, Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
**Richard David Precht**, Philosoph und Autor  
**Nikolaus Schneider**, Vorsitzender des Rates der EKD  
**Michael Stürmer**, Historiker und Chefkorrespondent der WELT  
**Gesprächsleitung: Ursula Nusser**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Mi Kim und Zheng Xu haben die falschen Augen**  
Der Kampf asiatischer Opernsänger auf deutschen Bühnen  
Von Anja Kempe

Die Sopranistin aus Seoul und der Tenor aus Peking reichen ihre Bewerbungsmappen rüber. In der zentralen Vermittlungsstelle 'Oper' der Bundesagentur für Arbeit in Köln darf die ganze Welt vorsingen, erklärt die Agentin. Schließlich hat Deutschland auch die meisten Opernhäuser. Asiaten sind hochgeschätzte Kandidaten, weil sie, so heißt es, die brilliantesten Stimmen haben. Doch nicht alle in der Opernszene sind damit zufrieden, wenn Wagners Siegfried und der halbe Chor Schlitzaugen haben. "Die Optik auf den Bühnen stimmt nicht mehr", klagt man in der Vermittlungsstelle. Und so wird der Markt langsam eng für die Rodolfos und Paminas aus dem Fernen Osten.

**anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Miriam Buse

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Abendkonzert**  
Concerto Copenhagen  
Sven-Ingvar Mikkelsen (Orgel)  
Leitung: Lars Ulrik Mortensen, Alfredo Bernardini  
**Georg Philipp Telemann:**  
Konzert für Blockflöte, Streicher und Basso continuo C-Dur TWV 51:C1  
Kate Hearne (Flöte)  
**Johann Adolph Scheibe:**  
Sinfonie B-Dur  
**Johann Sebastian Bach:**  
Suite g-Moll BWV 1070  
**Johann Sebastian Bach:**  
Konzert für Cembalo, Streicher und Basso continuo D-Dur BWV 1054  
Lars Ulrik Mortensen (Cembalo)  
(Konzert vom 18. September 2010 in der Garrison Kirche Kopenhagen)

**Orgelstücke von Samuel Scheidt, Johann Lorentz, Christian Flor und Michael Praetorius**  
(Konzert vom 3. Oktober 2010)

**Jan Dismas Zelenka:**  
Ouvertüre F-Dur ZWV 188  
(Konzert vom 29. Oktober 2010)

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Essay**  
**Faule Helden**  
Thomas Manns *Zauberberg* und die Ikonen der Trägheit im Roman des 19. Jahrhunderts  
Von Manfred Koch

Taugenichtse, Dandys, Flaneure,

Bohemians, reiche Frührentner und arme Bonvivants bevölkern die Romane, Erzählungen und Dramen des 19. Jahrhunderts. Unter dem Strich ergibt sich der erstaunliche Befund, dass in der Literatur dieses arbeitsseligen Säkulums so gut wie nirgendwo wirklich gearbeitet wird. Faul sind sie wohl gemerkt nicht: Sie verschließen sich nur, wie Goethes *Wilhelm Meister* und Kellers *Grüner Heinrich*, dem elterlichen Wunsch nach konventioneller Berufsarbeit und widmen sich dafür mit großem Engagement der Kunst.

Thomas Manns *Zauberberg* fügt der Reihe der arbeitsunlustigen Romanhelden des 19. Jahrhunderts eine neue Figur hinzu. Sein Protagonist Hans Castorp ist nicht nur untätig, sondern tatsächlich im ursprünglichen Wortsinn *faul* von physischer Fäulnis befallen.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik Exploring New York City**

Zeitgenössische Musik-Szenen in New York  
Von Lydia Rilling

New York bietet heute eine Vielfalt von Szenen an zeitgenössischer Musik, die verschiedener nicht sein könnten und teilweise kaum in Kontakt miteinander stehen. Dass in vielen kleinen Clubs, Bars, Galerien oder ehemaligen Fabrikgebäuden und inzwischen auch in Tempeln der Klassik wie der Carnegie-Hall oder dem Lincoln-Center Musik der Gegenwart gespielt wird, sollte nicht darüber hinweg täuschen, dass das Zeitgenössische immer noch einen schweren Stand in der Stadt hat. Für Musiker und Komponisten jenseits des lukrativen Mainstreams stellt New York als hyperkapitalistische Stadt mit ihrem horrenden Preisniveau jeden Tag aufs neue die Herausforderung, angesichts fehlender Subventionen, horrender Mieten und rarer Mittel zu überleben und auf künstlerisch hohem Niveau arbeiten zu können. Umso beeindruckender ist, was durch Enthusiasmus und Hingabe auf die Beine gestellt wird. Lydia Rilling hat sich auf Erkundungstouren zwischen Upper West Side, Village and Gowanus begeben und mit Musikern, Komponisten, Veranstaltern und Kritikern gesprochen.

**Dienstag, 12. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Johann Sebastian Bach:**  
Konzert für 2 Violinen, Streicher und Basso continuo d-Moll BWV 1043  
Jeanne Lamon,  
Linda Melsted (Violine)

Ensemble Tafelmusik  
**Ludwig van Beethoven:**  
Messe C-Dur op. 86  
Charlotte Margiono (Sopran)  
Catherine Robbin (Mezzosopran)  
William Kendall (Tenor)  
Alastair Miles (Bass)  
Monteverdi Choir  
Orchestre Révolutionnaire et Romantique  
Leitung: John Eliot Gardiner  
**Franz Schubert:**  
Sinfonie C-Dur D 944 "Große"  
Orchestra of the 18th Century  
Leitung: Frans Brüggen

**2.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Georg Muffat:**  
Concerto grosso Nr. 12 G-Dur  
Capella Savaria  
Leitung: Pál Németh  
**Georg Friedrich Händel:**  
"Tra le fiamme", Cantata da camera  
Catherine Bott (Sopran)  
Purcell Quartet  
Cembalo und Leitung: Robert Woolley  
**Franz Schubert:**  
"Forellenquintett" A-Dur D 667  
Steven Lubin (Forte-piano)  
Academy of Ancient Music  
Chamber Ensemble  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56  
"Schottische"  
London Classical Players  
Leitung: Roger Norrington

**4.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Johann Adolph Hasse:**  
"Salve Regina", Motette  
James Bowman (Countertenor)  
The King's Consort  
Leitung: Robert King  
**Silvius Leopold Weiss:**  
Suite d-Moll  
Bernhard Hofstötter,  
Dolores Costoyas (Laute)  
**Luigi Boccherini:**  
Sinfonia d-Moll op. 12 Nr. 4  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Christopher Hogwood

**5.00 Nachrichten, Wetter (RBB)**

**5.03 ARD - Nachtkonzert (RBB)**

**Gioacchino Rossini:**  
Ouvertüre zur Oper "Wilhelm Tell"  
bearbeitet für Harmonie-Musik  
von Wenzel Sedlak  
Ricercar Academy  
Leitung: Marcel Ponsoe  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviertrio B-Dur op. 11  
Castle Trio  
**Georg Philipp Telemann:**  
"La Bouffonne", Suite  
Ensemble Collegium Musicum 90  
Leitung: Simon Standage

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

**6.45 SWR2 Zeitwort**

12.04.1933: Mies van der Rohe und der Nazi-Chefideologe Rosenberg besprechen die Auflösung des Bauhauses  
Von Reinhard Hübsch

**7.00 Aktuell**

**7.07 SWR2 Tagesgespräch**

**7.29 SWR2 Programmtipps**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.32 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**

**Kein Geld, aber viel Elan**  
Pharmaforschung in Bangladesh  
Von Thomas Häusler

Für Europäer sind Durchfallerkrankungen unangenehm, aber kaum lebensbedrohlich. In Entwicklungsländern ist das anders: Jedes Jahr sterben in Afrika, Lateinamerika und Asien fast zwei Millionen Kinder an Durchfall. Ein neues, simples und billiges Medikament könnte viele retten. Es stammt nicht von westlichen Pharmakonzernen, sondern wurde u.a. von einem Institut in Bangladesch entwickelt – einem der ärmsten Länder der Welt. Das Institut genießt Weltruf, weil es mit viel Elan, chronischer Geldnot und umso mehr Erfindungsgeist Krankheiten erforscht, die Menschen in Entwicklungsländern betreffen: Cholera, Mangelernährung und Aids. Ihre Erkenntnisse wenden die Ärzte des Instituts im eigenen Krankenhaus in Dhaka an – und sie beraten andere Entwicklungsländer: Know-how, das Leben rettet – für den Süden aus dem Süden. (Produktion 2010)

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**

mit Rainer Damm

- "Sol Hurok presents" - das abenteuerliche Leben eines großen Impresarios (2)**
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**  
**"Von Russen versklavt, von Russen gerettet"**  
 Detlev Cramer über seine Gefangenschaft in russischen Lagern  
 Almut Engelen im Gespräch mit Detlev Cramer
- "Ich erinnere mich mit großer Dankbarkeit", sagt Detlev Cramer, wenn er von der Zeit seiner russischen Kriegsgefangenschaft spricht. Das ist erstaunlich, denn oftmals in den dreieinhalb schrecklichen Jahren seiner Haft in sowjetischen Lagern war er dem Tod sehr nah. Doch es waren auch Russen, die ihn, den damals gerade mal 19-jährigen Jungen gerettet haben. Für sein beeindruckendes Buch "Geschichten einer Gefangenschaft" wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
 Am Mikrofon: Reinhard Ermen
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Wolfegger Wintermusik**  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Klavierquartett g-Moll KV 478  
**Edward Elgar:**  
 Klavierquintett a-Moll op. 84  
 Inge-Susann Römhild (Klavier)  
 Winfried Rademacher,  
 Isabel Trautwein (Violine)  
 Barbara Doll (Viola)  
 Susanne Eychmüller (Violoncello)  
 (Konzert vom 1. Januar in Wolfegg)
- 14.28 SWR2 Programmtipps**
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Thomas Mann: Die Tagebücher (21)**  
 Die Jahre 1945 - 1955  
 Gelesen von Hanns Zischler
- 14 weitere Folgen (3. Staffel: Folge 21 bis 34)  
 Vom Frühstücksei bis zum Cocktail bei Präsident Roosevelt, vom gemütlichen Weihnachtsabend zu den Erfahrungen des Exils - Thomas Mann verbindet in den erhaltenen Journalen stets nahtlos das Alltägliche mit dem Weltgeschehen. Schonungslos erzählt er von familiären Zwistigkeiten, von Krankheiten und Knabenliebe, von Politik und literarischen Projekten. Die interessantesten Einträge hat Hermann Kurzke für diese Edition ausgewählt. Mit gekonnter Balance und fein nuanciert bringt sie kein geringerer als Hanns Zischler zu Gehör. Und so entsteht vor unserem geistigen Auge nicht nur das innere Porträt Thomas Manns, sondern das Bild einer ganzen Epoche.
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
 Giorgio Vasta: Die Glasfresser  
 Übersetzung: Ulrich Hartmann  
 Verlag DVA München  
 315 Seiten  
 19,99 Euro
- "Die Glasfresser" hat der sizilianische Autor Giorgio Vasta seinen Debütroman genannt. Darin führt Vasta in das Jahr zurück, in dem die Roten Brigaden den italienischen Politiker Aldo Moro ermordeten. Maddalena De Lazzari stellt den Roman heute vor.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Klassiker**  
**Musik von Ottorino Respighi**  
 Am Mikrofon: Ulrich Mutz  
 "Antiche Danze ed Arie per Liuto"  
 Münchner Philharmoniker  
 Leitung: Hans Knappertsbusch  
 "Fontane di Roma"  
 Chicago Symphony Orchestra  
 Leitung: Fritz Reiner  
 "Il Tramonto"  
 Irmgard Seefried (Sopran)  
 Festival Strings Luzern  
 Leitung: Rudolf Baumgartner
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
 Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**  
 Roy Nathanson:  
**New Guy to look at**  
 Roy Nathanson, Sopransaxophon  
 Tim Kiah, Gesang  
 Napoleon Maddox, human beatbox  
 Bill Ware, Orgel  
 Sean Sonderegger, Tenorsaxophon  
 Hugo Dwyer, Sampling  
 Marcus Rojas, Tuba  
 Brad Jones, Bass  
 Sam Bardfeld, Violine
- Roy Nathanson:  
**Safer end of Subway Moon**  
 Roy Nathanson, Sopransaxophon (ss)  
 Tim Kiah, Gesang  
 Napoleon Maddox, human beatbox
- Bill Ware, Orgel  
 Sean Sonderegger (ts)  
 Hugo Dwyer, Sampling  
 Marcus Rojas, Tuba  
 Brad Jones, Bass  
 Sam Bardfeld, Violine
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
 Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
 Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel**  
**Die Lebenspraktikanten (2/4)**  
**Kleine feste Orte**  
 Von Nikola Richter  
 Hörspielbearbeitung: Katrin Zipse  
 Regie: Judith Lorentz
- Linn würde alles machen. Sie müsste nur irgendwann mal irgendwo anfangen. Sie müsste mal anfangen, ein bisschen Verantwortung zu übernehmen, einen Schreibtisch zu haben, auf dem sie ihre Papiere liegen lassen kann, eine Durchwahl zu haben, die sie Gesprächspartnern mitteilen kann, nicht immer von Zimmer zu Zimmer ziehen zu müssen, Woche für Woche, weil die Praktikantin per se ja nicht als anwesend eingestuft wird, sondern als beobachtend, als jemand, der sich dazwischenschiebt, wenn irgendwer mal im Urlaub ist und seinen Arbeitsplatz gerade nicht braucht und der dann natürlich wiederkommt und sagt: "Im Zimmer 312 ist jetzt was frei, du kannst ja dein Zeug rüber räumen", und dabei immer lächeln, nett bleiben, das Beste aus der Sache machen, immer lächeln und weiterlächeln, auch wenn man den letzten langweiligen Müll machen muss und selbst das ständige Lächeln als Chance begreifen für das Erlernen einer positiven Ausstrahlung, die zur aktiven Lebensgestaltung natürlich unabdingbar ist.  
*(Teil 3, Dienstag, 19. April, 19.20 Uhr)*
- anschließend Dschungelmusik**  
 Moderation: Miriam Buse
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 SWR2 Kammermusik**  
**Franz Schubert:**  
 Quartettsatz c-Moll D 703  
 Szymanowski Quartett  
**Charles Koechlin:**  
 Andante con moto für Klavier  
 Michael Korstick (Klavier)  
**Richard Strauss:**  
 6 Lieder op. 37  
 Andreas Weller (Tenor)

Götz Payer (Klavier)  
**Erwin Schulhoff:**  
 Suite für Violine und Klavier  
 Tanja Becker-Bender (Violine)  
 Markus Becker (Klavier)

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Jazz Session**

**Old And Young German Jazz (1)**  
 Das Emil Mangelsdorff Quartett, Roger Hanschels "Heavy Rotation", das Pablo Held Trio und das Duo Peter Bolte/Jim Campell beim JazzFest Berlin  
 Am Mikrofon: Reinhard Kager

"Made in Europe" lautete das Motto des JazzFests Berlin 2010. Bei einigen Konzerten hätte man es durchaus gegen "Made in Germany" austauschen können. Denn Jazz aus Deutschland war ziemlich präsent in Berlin. In Gestalt eines alten, verdienten Wegbereiters des "German Jazz", des Saxophonisten Emil Mangelsdorff, aber auch von Vertretern der jungen Generation, wie dem Pianisten Pablo Held und dem Saxophonisten Peter Bolte. Roger Hanschel, seit Jahren bekannt als Mitglied der "Kölner Saxophon Mafia", rangiert vom Alter her wohl in der Mitte. Viel zu sagen hatten jedoch alle Generationen.

Dizzy Gillespie:  
**A Night In Tunisia**  
 Emil Mangelsdorff Quartett:  
 Emil Mangelsdorff, Altsaxofon  
 Thilo Wagner, Klavier  
 Vitol Rek, Bass  
 Janusz Stefanski, Schlagzeug

Benny Golson:  
**I Remember Clifford**  
 Emil Mangelsdorff Quartett

Horace Silver:  
**Nica's Dream**  
 Emil Mangelsdorff Quartett

Emil Mangelsdorff:  
**Blues For Ever**  
 Emil Mangelsdorff Quartett

Peter Bolte:  
**Extempore 4,5,6,7**  
 Duo Peter Bolte/Jim Campbell

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Literatur**

**Bis ins Zentrum der Welt**  
 Eine literarische Reise durchs Baskenland  
 Von Anat-Katharina Kalman

Altes Haus heißt "Etxazarra". Neues Haus heißt "Etxaberria", Steinhaus heißt "Etxarren". Das Haus ist für Basken traditionell Zentrum des Lebens und Daseins. Noch heute stellen sich viele Basken nicht mit

ihrem Namen vor, sondern mit dem Namen ihres Hauses. Ein Haus gilt als beständig, wenn sonst alles gefährdet scheint: die Kultur, die Identität, die Sprache. Auf einer Reise durchs Baskenland erkundet Anat-Katharina Kalman die Gegenwartsliteratur einer nationalen Minderheit – von der Generation, die unter Franco verfolgt wurde und nur im Exil schreiben konnte, bis zu den jüngsten Schriftstellern: eine Literatur zwischen nationaler Mythik und Action-Thriller.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 Musik der Welt**

**Das Comeback der Gaunerchansons**  
 Zotige Lieder aus alten Zeiten treffen den Nerv der russischen Jugend  
 Von Frank Sawatzki

Gaunerchansons kennt in Russland jedes Kind. Das sind Lieder aus dem Gulag, Lieder, die von Gangstern und ihren Bräuten erzählen, von Drogen und Glücksspiel, von gebrochenen Gesetzen und Herzen, von Anzüglichkeiten und Sex. Doch diese Lieder führten seit ihrem Verbot durch Stalin in den 1930er-Jahren bis zur Perestroika Mitte der 1980er-Jahre ein seltsames Dasein: Sie waren Volkslieder, die kein Radio spielen durfte. Das änderte sich mit dem Zerfall des Kommunismus. Die frivole Anarchie der alten Lieder traf den Nerv der Post-Perestroika-Jugend, die gerade wieder damit begann, heimische Kulturschätze aus den Trümmern des Sozialismus zu fischen. Junge Musiker beziehen sich heute auf die alten Chansoniers aus dem Untergrund, die ein zeitloses Rollenmodell abgeben: "Viele dieser Liedermacher hatten es geschafft, ein sehr attraktives Leben zu führen: frei, mit wenig Arbeit und ein paar krummen Geschäften", sagt der Kölner Autor und Russlandexperte Uli Hufen, der mit seinem Buch "Das Regime und die Dandys" die erste in deutscher Sprache veröffentlichte Kulturgeschichte der Gaunerchansons veröffentlicht hat, der *Blatnye pesni*.

**Mittwoch, 13. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Otto Nicolai:**  
 Psalm 31 und 97 für 8 Soli und 8-stimmigen Chor a cappella  
 Pater noster für 8-stimmigen Doppelchor a cappella op. 33  
 Kammerchor Stuttgart  
 Leitung: Frieder Bernius  
**Vincenzo Bellini:**  
 "Réminiscences de Norma"  
 Leslie Howard (Klavier)  
**Gustav Mahler:**  
 "Das Lied von der Erde"

Marjana Lipovsek (Alt)  
 Ben Heppner (Tenor)  
 WDR Sinfonieorchester Köln  
 Leitung: Gary Bertini  
**Georg Philipp Telemann:**  
 Konzert für Flöte, Viola da Gamba, Fagott und Cembalo C-Dur  
 Ensemble Baroque de Limoges  
 Leitung: Christophe Coin

**2.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Giovanni Battista Viotti:**  
 Violinkonzert Nr. 17 d-Moll  
 Kyoko Yonemoto (Violine)  
 WDR Rundfunkorchester Köln  
 Leitung: Johannes Goritzki  
**Maurice Ravel:**  
 "La vallée des cloches"  
 aus "Miroirs" für Klavier  
 Arthur Rubinstein (Klavier)  
**Ottorino Respighi:**  
 "Kirchenfenster",  
 4 sinfonische Impressionen  
 WDR Sinfonieorchester Köln  
 Leitung: Norichika Iimori  
**Carl Philipp Emanuel Bach:**  
 Cembalosonate A-Dur H 186  
 Lars Ulrik Mortensen (Cembalo)  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
 "Die erste Walpurgisnacht",  
 Ballade op. 60  
 Elisabeth Glauser (Alt)  
 Josef Protschka (Tenor)  
 Andreas Schmidt (Bariton)  
 Thomas Thomaschke (Bass)  
 WDR Rundfunkchor Köln  
 WDR Sinfonieorchester Köln  
 Leitung: Wolf-Dieter Hauschild

**4.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Maximilian Friedrich von Droste-Hülshoff:**  
 "Te Deum" für Sopran, Alt, Tenor, Bass, Chor und Orchester  
 Maria Zedelius (Sopran)  
 Herlind Wartenberg (Alt)  
 Toni Maxen (Tenor)  
 Franz Gerhnsen (Bass)  
 WDR Rundfunkchor Köln  
 WDR Rundfunkorchester Köln  
 Leitung: Herbert Schernus  
**Johann Strauß:**  
 "Soirée de Vienne", Konzertparaphrase über Walzermotive aus der "Fledermaus"  
 Rudolf Buchbinder (Klavier)  
**Max Reger:**  
 "Konzert im alten Stil" op. 123  
 WDR Sinfonieorchester Köln  
 Leitung: Peter Gülke

**5.00 Nachrichten, Wetter (WDR)**

**5.03 ARD - Nachtkonzert (WDR)**

**Johann Nepomuk Hummel:**  
 "Variazioni alla Monferrina"  
 für Klavier und Violoncello op. 54  
 Aldo Orvieto (Klavier)  
 Arturo Bonucci (Violoncello)

- Gioacchino Rossini:**  
Ballettmusik Nr. 5  
aus der Oper "Wilhelm Tell"  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Nello Santi
- Jacques Offenbach:**  
Duo für 2 Violoncelli  
Nr. 3 C-Dur op. 52  
Alain Meunier,  
Philippe Muller (Violoncello)
- Peter Tschaikowsky:**  
Suite Nr. 4 G-Dur op. 61  
WDR Sinfonieorchester Köln  
Leitung: Christopher Hogwood
- 6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:
- 6.00 Aktuell**
- 6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**
- 6.45 SWR2 Zeitwort**  
13.04.1954: Der "Vater der Atombombe" Robert Oppenheimer wird vor ein Sicherheitskomitee zitiert  
Von Waltraut Worthmann-von Rode
- 7.00 Aktuell**
- 7.07 SWR2 Tagesgespräch**
- 7.29 SWR2 Programmtipps**
- 7.30 Kurznachrichten**
- 7.32 Heute in den Feuilletons**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Aktuell**
- 8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 8.30 SWR2 Wissen**  
**Fade Brötchen, teures Bio-Brot**  
Backwaren zwischen Tiefkühlindustrie und traditionellem Handwerk  
Von Marko Pauli
- Die Zutaten für ein Brötchen könnten einfacher kaum sein: Mehl, Wasser, Salz und Hefe, mehr ist nicht nötig. Doch heute kommt fast kein Bäcker mehr ohne chemische Zusatzstoffe aus. Die vergrößern zwar das Volumen und verlängern die Haltbarkeit der Backwaren, sie ändern aber auch den Geschmack. Während viele Bäcker das vom Kunden verlangte Riesensortiment bei der Tiefkühlindustrie bestellen, setzt eine wachsende Minderheit auf traditionelles Handwerk und ausgewählte Zutaten.
- 8.58 SWR2 Programmtipps**
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Rainer Damm  
**"Sol Hurok presents" - das abenteuerliche Leben eines großen Impresarios (3)**
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 SWR2 Leben**  
**Endlich eine Auszeit**  
Große Hoffnung Mutter-Kind-Kur  
Von Gundula Axelsson
- Das neue Leitbild der Frau ist die Mutter, die Beruf, Haushalt und Kinder ohne Schwierigkeiten wie ein Unternehmen managt. Doch die Realität vieler Mütter sieht anders aus: Sie sind von den zahlreichen Aufgaben und unerwarteten Problemen überfordert. Öffentlich zuzugeben – "ich kann nicht mehr" - ist ein Tabu. In dieser Situation versprechen sich manche Frauen Hilfe von einer Mutter-Kind-Kur. Auch Sonja erhofft sich von dieser Auszeit die Lösung ihrer Probleme. Aber der Kuraufenthalt bringt nicht die gewünschte Erholung. Und doch hat die Kur unerwartete Folgen.
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik - Ihre Wünsche**
- 11.57 SWR2 Kulturservice**
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Franz Schubert:**  
Sinfonie h-Moll D 759  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR  
Leitung: Neville Marriner  
**Anton Arenskij:**  
Suite für 2 Klaviere Nr. 1 D-Dur op. 15  
Daniel Blumenthal,  
Robert Groslot (Klavier)  
**Ole Bull:**  
"Polacca Guerriera"  
Arve Tellefsen (Violine)  
Sinfonieorchester Bergen  
Leitung: Karsten Andersen
- 14.00 SWR2 Mittagskonzert: Vokal**  
**Frank Martin:**  
Messe für 2 vierstimmige gemischte Chöre a cappella  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Erwin Ortner
- 14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Thomas Mann: Die Tagebücher (22)**  
Die Jahre 1945 - 1955  
Gelesen von Hanns Zischler
- 14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
William Dalrymple: "Neun Leben. Unterwegs ins Herz Indiens"  
Aus dem Englischen von Matthias Fienbork  
Berlin Verlag  
332 Seiten  
24 Euro
- Der Reiseschriftsteller William Dalrymple hat ein Buch über das religiöse Leben in Indien geschrieben. Der Titel: "Neun Leben". Ein wichtiges Buch, findet Claudia Kramatschek.
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Musikszene SWR**  
Mit Burkhard Egdorf
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Forum**
- 17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 Aktuell - Wirtschaft**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung
- 19.20 SWR2 Dschungel Expedition**  
**"Wir sind ein Bild aus der Zukunft"**  
Griechenland im Ausnahmezustand  
Von Margarita Tsomou
- Wirtschaftskrise und Euro-Rettung betreffen heute keinen mehr? Von wegen. Vor allem für viele junge Europäer verändert die Krise noch immer den Alltag. Zum Beispiel in Griechenland. Über dem hochverschuldeten Staat wurde letztes Jahr der "Rettungsschirm" der EU und des Internationalen Währungsfonds IWF aufgespannt. Dafür musste die Regierung in rigide Sparmaßnahmen einwilligen. Auf der Suche nach den Konsequenzen dieser Maßnahmen macht sich Margarita Tsomou für unsere April-Expedition auf den Weg
- 14.28 SWR2 Programmtipps**

nach Athen: Dort trifft sie Vasso. Die 27-jährige Rechtsanwältin schafft 20-Stundentage für einen Hungerlohn und pakt Arbeitsrecht, um den vielen arbeitslos gewordenen Mandanten zu helfen. Parallel dazu nimmt sie an den Besetzungen und Demos teil, die den Alltag der Stadt immer öfter dominieren. Vassos Freundin Zoi hingegen versucht sich in alternativen Wirtschaftssystemen: Sie tauscht Akkordeonunterricht gegen Massagen und teilt sich mit Freunden Auto, Einkaufen und Essen. So findet unsere Autorin auf den Spuren der Krise vor allem eines: Ein Land im Ausnahmezustand.

**anschließend Dschungelmusik**  
Moderation: Miriam Buse

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Musik kommentiert**  
"Das musikalische Quartett"

Raterunde  
**Leos Janáček:**  
Streichquartett Nr. 2 "Intime Briefe"  
Moderation: Rainer Damm  
Gäste im Studio: Susanne Stähr, Karl Dietrich Gräwe, Uwe Schweikert

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**22.00 Nachrichten, Wetter**

**22.05 SWR2 Feature**

**Bittersüße Kindheit**  
Im Schatten von Tschernobyl  
Von Olga Kapustina

Radionuklide riechen nicht und haben keinen Geschmack. Für Olga Kapustina schon. Radioaktivität schmeckt ihr bittersüß. Wie 5000 weitere Orte in Weißrussland ist ihre Heimatstadt 1986 durch die Explosion im Tschernobyl Atomkraftwerk verstrahlt worden. 500.000 weißrussische Kinder leben noch heute auf verseuchtem Gebiet. Immer mehr von ihnen werden bereits im frühen Alter chronisch krank. Dabei sind ihre schönsten Kindheitserinnerungen mit Tschernobyl verbunden: Aufenthalte in den Sanatorien, Pakete aus dem Westen, kostenloses Essen in der Schule und vor allem Sommerferien in einer Gastfamilie im Ausland. Einige Kinder haben die Auslandsaufenthalte als Sprungbrett in ein besseres Leben genutzt. Andere erinnern sich gerne an die Einkaufstouren mit ihren deutschen Gasteltern, während sie in einer verfallenen Kolchose für einen miserablen Lohn schufteten. Im Feature "Bittersüße Kindheit" erzählen Kinder, die im Schatten von Tschernobyl aufgewachsen sind, ihre Geschichten.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 JetztMusik**  
**ECLAT 2011 Festival für Neue Musik**  
**Stuttgart**

Minguet Quartett  
Neue Vocalsolisten  
Sebastian Kowski (Sprecher)  
Frode Haltli (Akkordeon)  
**Wolfgang Rihm:**  
Streichquartett Nr. 11  
**Markus Hechtle:**  
"still" für Sprecher, 4 Männerstimmen mit Akkordeon  
(Konzert vom 12. Februar im Theaterhaus Stuttgart)

**Donnerstag, 14. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Frédéric Chopin:**  
12 Etüden op. 25  
Murray Perahia (Klavier)  
**César Franck:**  
4 Orchesterstücke aus "Psyché"  
Orchestre National de Lyon  
Leitung: Emmanuel Krivine  
**Anton Arenskij:**  
Klaviertrio d-Moll op. 32  
Beaux Arts Trio  
**Max Bruch:**  
"Schottische Fantasie" op. 46  
Guy Braunstein (Violine)  
hr-Sinfonieorchester  
Leitung: Gilbert Varga

**2.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Johann Christian Bach:**  
Fagottkonzert B-Dur  
Budapest Strings  
Fagott und Leitung: Milan Turkovic  
**Joseph Haydn:**  
"Der Winter" aus dem Oratorium  
"Die Jahreszeiten"  
Marlis Petersen (Sopran)  
Werner Güra (Tenor)  
Dietrich Henschel (Bariton)  
RIAS-Kammerchor  
Freiburger Barockorchester  
Leitung: René Jacobs  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klaviersonate c-Moll KV 457  
Andreas Haeflinger (Klavier)  
**Georges Onslow:**  
Streichquintett G-Dur op. 35  
Quintett Momento Musicale  
**Giuseppe Verdi:**  
Fantasia di concerto "Rigoletto"  
Sabine Meyer (Klarinette)  
Orchester der Oper Zürich  
Leitung: Franz Welser-Möst

**4.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**Leopold Mozart:**  
Divertimento Nr. 3 D-Dur  
"Die Bauernhochzeit"  
Chicago Sinfonietta  
Leitung: Paul Freeman

**Muzio Clementi:**  
Capriccio B-Dur  
Andreas Staier (Hammerflügel)  
**Gioacchino Rossini:**  
Quartett Nr. 1 F-Dur  
Consortium Classicum  
**Carl Stamitz:**  
Konzert D-Dur op. 1  
Tabea Zimmermann (Viola)  
European Union Chamber Orchestra  
Leitung: Dimitri Demetriades

**5.00 Nachrichten, Wetter (HR)**

**5.03 ARD - Nachtkonzert (HR)**

**William Boyce:**  
Sinfonie Nr. 2 A-Dur  
Academy of Ancient Music  
Leitung: Trevor Pinnock  
**Georg Friedrich Händel:**  
Triosonate d-Moll op. 2 Nr. 5  
Mitglieder des Ensembles  
Musica Alta Ripa  
**Karl Ditters von Dittersdorf:**  
Harfenkonzert A-Dur  
Helga Storck (Harfe)  
Württembergisches Kammerorchester  
Leitung: Jörg Faerber  
**Carl Czerny:**  
Fantasie f-Moll op. 226  
Klavierduo  
Yaara Tal und Andreas Groethuysen  
**Louis Spohr:**  
Ouvertüre c-Moll op. 60  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Florian Merz

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**  
darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
14.04.1865: Abraham Lincoln wird ermordet  
Von Alfred Marquart

**7.00 Aktuell**

**7.07 SWR2 Tagesgespräch**

**7.29 SWR2 Programmtipps**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.32 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**  
John Maynard Keynes

Der glamouröse Ökonom  
Von Christiane Praetorius

Ein Rap-Video über den britischen Ökonomen John Maynard Keynes (1883 - 1946) sorgt seit gut einem Jahr weltweit für Furore im Internet. Rund 1,8 Millionen Mal wurde der Clip bereits angeklickt. Keynes ist wieder interessant, seit klar ist, dass eine ungezügelter Finanzindustrie die Weltwirtschaft aus den Angeln heben kann. Denn zu den wichtigsten Thesen des glänzenden Mathematikers gehörte, dass die Politik den Märkten einen Ordnungsrahmen setzen muss. Anlässlich der Weltwirtschaftskrise von 1930 postulierte er, der Staat solle Investitionen und Konsum mit eigenen Ausgaben wieder auf Trab bringen. Was lange auch im Nachkriegs-Deutschland funktioniert hat. Weniger bekannt dürfte sein, wie viele eigene Lebenserfahrungen in etlichen von Keynes Erkenntnissen stecken. Er war ein überragender, oft scharfzüngiger Intellektueller und ein glamouröser, bisexueller "Promi" seiner Zeit. Er speulierte an der Börse, war Boss einer Versicherung, sammelte Gemälde und gründete in Cambridge sogar ein Theater.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Rainer Damm  
"Sol Hurok presents" -  
**das abenteuerliche Leben eines großen Impresarios (4)**

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**10.05 SWR2 Leben**  
"Ich war für alle das schwarze Schaf"  
Eine letzte Chance für Schulverweigerer  
Von Rainer Schwochow

"Zuerst hab ich Scheiße gebaut, doch dann hat sie mich provoziert." Schließlich drohte Jessica der Lehrerin: "Ich stech dich ab". Es folgten Schulverweis, Umschulung, Schwänzen – Tage, Wochen und Monate. Kinder und Jugendliche, die schwänzen, gibt es schon lange. Die Zahl derer nimmt zu, die immer wieder den Unterricht stören, die Lehrer und Mitschüler belästigen, bedrohen, beleidigen. Sie alle werden als Schulverweigerer bezeichnet. Unterschiedliche Projekte bieten ihnen eine letzte Chance: "Zukunftsbau" heißt das eine symbolisch, ein anderes nüchtern: "Leben und Lernen – Internat für Schulverweigerer". Die Sendung wirft einen Blick hinter die Fassaden der Projekte.

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Dorothea Enderle

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Francesco Maria Veracini:**  
Ouvertüre Nr. 2 F-Dur  
Musica Antiqua Köln  
Leitung: Reinhard Goebel  
**Florent Schmitt:**  
Andante und Scherzo für chromatische Harfe und Streichquartett op. 35, bearbeitet für Pedal-Harfe und Streichquartett  
Sandrine Chatron (Harfe)  
Quatuor Elias  
**Georg Friedrich Händel:**  
"Caro autor di mia doglia", Duett für 2 Alt und Basso continuo  
ensemble musica poetica  
**Ignaz Moscheles:**  
Konzert für Flöte, Oboe und Orchester g-Moll  
Jiri Válek (Flöte)  
Jiri Mihule (Oboe)  
Dvorák-Kammerorchester  
Leitung: Ivan Parik  
**Ludwig van Beethoven:**  
32 Variationen über ein eigenes Thema für Klavier c-Moll  
Glenn Gould (Klavier)  
**Sándor Veress:**  
4 transylvanische Tänze für Streichorchester  
Camerata Bern  
Leitung: Thomas Zehetmair

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt**  
**Thomas Mann: Die Tagebücher (23)**  
Die Jahre 1945 - 1955  
Gelesen von Hanns Zischler

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**  
Detlef B. Blettenberg: Murnaus Vermächtnis  
DuMont Buchverlag  
575 Seiten  
19,95 Euro

Der Kriminalautor Detlef Bernd Blettenberg stammt aus dem Westerwald, arbeitete aber mehr als zwei Jahrzehnte lang als Entwicklungshelfer auf verschiedenen Kontinenten. Längere Zeit war er auch in Ghana. Dorthin führt nun auch sein neuester Krimi. Er heißt "Murnaus Vermächtnis", und Frank Rumpel stellt ihn heute vor.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Thema Musik**  
**Vielleicht hört man noch genauer hin**  
Klassische Musik im Bild  
Von Kerstin Unsel

Die Geigerin Anne-Sophie Mutter erinnert sich gerne an die frühen Konzertfilme Herbert von Karajans: "Vielleicht hört man noch genauer hin, weil das Auge auch gebannt ist". Heute ist es selbstverständlich, klassische Musik auf Abspielgeräten mit integrierten Bildschirmen zu hören oder über das Internet, das ebenfalls Bilder zur Musik liefert. Wie verändert sich die Ästhetik der Bilder zu klassischer Musik und wie gehen Komponisten und Künstler mit Bildern um? Interpreten, Musik-Filmer und Video-Künstler berichten über ihre Erfahrungen.

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und Wissensdurstige

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**17.50 SWR2 Jazz vor Sechs**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

**19.20 SWR2 Dschungel**  
**Machete**  
Das Dschungel-Magazin  
Moderation: Franziska Storz

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Alte Musik**  
**Organisten in Württemberg**  
Die Familie Steigleder  
Von Bettina Winkler

**21.00 Nachrichten, Wetter**

**21.03 SWR2 Radiophon**  
Collagen aus Klassik, Jazz, Rock und Grenzgebieten  
Von Gabriele Beinhorn

**22.00 Nachrichten, Wetter**

ARD Radio Tatort

**22.03 SWR2 Krimi**

**Totalverlust**

Kriminalhörspiel von Matthias Wittekindt  
 Bettina Breuer: Sandra Borgmann  
 Jac Garthmann: Martin Reinke  
 (Produktion: NDR 2010)  
 Diese Folge steht nach der Sendung vier Wochen zum Download bereit:  
[www.radiotort.ard.de](http://www.radiotort.ard.de). Auch als Podcast abonnierbar!

Bei ARTRANS, einer Kapitalanlagefirma in Lübeck, wurde ein Drogensüchtiger mit Herzdurchschuss gefunden. Er trug einen Anzug für 1500 Euro und war – so die Hamburger Kriminalhauptkommissarin Bettina Breuer und ihre Lübecker Kollegin Ingrid Keller – wahrscheinlich ein Strohhalm. Sie gehen von Verbindungen der ARTRANS nach Osteuropa aus. Dann findet die Spurensicherung eine wertvolle Zeichnung, die von einem Russen aus der Musikbranche verkauft wurde. Bei einer Talentshow nimmt V-Mann Jac Garthmann Kontakt auf.

**23.00 Nachrichten, Wetter**

**23.03 SWR2 NOWJazz**

**Free-Jazz-Geschichte**  
 Das Berliner Label FMP präsentiert eine imposante Retrospektive  
 Von Günther Huesmann

Kaum ein anderes europäisches Plattenlabel hat sich der Idee des Spontanen – der Improvisation ohne vorher festgelegte Gerüste – so vorbehaltlos und konsequent verschrieben wie das Berliner Label FMP. Anfangs ein Musikerkollektiv, später weitergeführt vom Produzenten und Netzwerker Jost Gebers hat die Free Music Produktion die experimentelle Musik entscheidend mitgeprägt und verändert. Jetzt blickt die FMP auf die vielgestaltige 40-jährige Geschichte des Labels zurück. Die 12-CD-Box "FMP – Im Rückblick/In Retrospect" bringt nicht nur bisher unveröffentlichte Aufnahmen von Peter Brötzmann, Steve Lacy, Irene Schweizer und vielen anderen, sondern lässt auch in einer Buchdokumentation noch einmal die ganze Bandbreite des Schaffens der FMP-Künstler Revue passieren.

**Freitag, 15. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Joseph Haydn:**  
 Sinfonie Nr. 98 B-Dur  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Neeme Järvi  
**Ottorino Respighi:**  
 "Gli uccelli",  
 Suite für kleines Orchester

Münchner Rundfunkorchester  
 Leitung: Henry Raudales  
**Johannes Brahms:**  
 Trio a-Moll op. 114  
 Karl-Heinz Steffens (Klarinette)  
 Wen-Sinn Yang (Violoncello)  
 Adrienne Krausz (Klavier)  
**Antonín Dvorák:**  
 Sinfonie Nr. 7 d-Moll op. 70  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Colin Davis

**2.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Maurice Ravel:**  
 "Alborada del gracioso",  
 bearbeitet für Orchester  
 Boston Symphony Orchestra  
 Leitung: Bernard Haitink  
**Antonio Martín y Coll:**  
 "Diferencias sobre las Folias"  
 Jordi Savall (Bassgambe)  
 Rolf Lislevand (Renaissancegitarre)  
 Arianna Savall (Tripelharfe)  
 Adela Gonzalez-Campa (Kastagnetten)  
**Manuel de Falla:**  
 "Nächte in spanischen Gärten"  
 Martha Argerich (Klavier)  
 Orchestra della Svizzera Italiana  
 Leitung: Alexander Vedernikov  
**Joaquín Turina:**  
 "Sinfonische Rhapsodie"  
 für Klavier und Orchester op. 66  
 Jean-François Heisser (Klavier)  
 Orchestre de Chambre de Lausanne  
 Leitung: Jesus Lopez-Cobos  
**Luigi Boccherini:**  
 Quintett für Gitarre, 2 Violinen, Viola  
 und Violoncello Nr. 4 D-Dur  
 Le Concert des Nations  
 Leitung: Jordi Savall  
**Richard Strauss:**  
 "Don Quixote" op. 35  
 Paul Tortelier (Violoncello)  
 Max Rostal (Viola)  
 Staatskapelle Dresden  
 Leitung: Rudolf Kempe

**4.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Carl Stamitz:**  
 Violoncellokonzert G-Dur  
 Monika Leskovar (Violoncello)  
 Münchner Rundfunkorchester  
 Leitung: Ulf Schirmer  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
 Ballettmusik "Les petits riens"  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Niklaus Wyss  
**Frédéric Chopin:**  
 Variationen über  
 "La ci darem la mano" B-Dur op. 2  
 Symphonieorchester des BR  
 Leitung: Jan Koetsier

**5.00 Nachrichten, Wetter (BR)**

**5.03 ARD - Nachtkonzert (BR)**

**Georges Bizet:**  
 "L'Arlésienne"-Suite Nr. 1  
 Jean-Yves Fourmeau (Saxofon)

Orchestre National de Lyon  
 Leitung: Emmanuel Krivine  
**Heinrich Ignaz Franz Biber:**  
 Partia Nr. 6 für 2 Violinen  
 und Basso continuo D-Dur  
 Musica Antiqua Köln  
**Max Bruch:**  
 "Suite nach  
 Russischen Volksmelodien" op. 79 b  
 SWR Rundfunkorchester  
 Kaiserslautern  
 Leitung: Werner Andreas Albert

**6.00 SWR2 am Morgen: Musik und Information**

darin bis 8.00 Uhr:

**6.00 Aktuell**

**6.30 Kurznachrichten, Pressestimmen**

**6.45 SWR2 Zeitwort**

15.04.1834: Die Aufstände der Seidenweber in Lyon werden blutig beendet  
 Von Evi Seibert

**7.00 Aktuell**

**7.07 SWR2 Tagesgespräch**

**7.29 SWR2 Programmtipps**

**7.30 Kurznachrichten**

**7.32 Heute in den Feuilletons**

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**

Das Magazin für Kultur und Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen**

**Unterricht in Terror**  
 Die "School of the Americas" und die Militarisierung Lateinamerikas  
 Von Stefan Fuchs

Mehr als 60.000 Militärs aus Süd- und Mittelamerika wurden an der "United States Army School of the Americas" ausgebildet. Seit sechs Jahrzehnten dient die spanischsprachige Militärakademie in Fort Benning, Georgia, der Sicherung des US-Imperiums in Lateinamerika. Ihre Absolventen bildeten ein grenzübergreifendes militärisches Netzwerk, das die Gesellschaften südlich des Rio Grande mit Terror, Folter, Entführungen und Massenhinrichtungen überzog. Die meisten der sogenannten Contras etwa, die im nikaraguanischen Bürgerkrieg systematischen Terror gegen die Zivilbevölkerung ausübten, waren in Fort Benning ausgebildet worden. Menschenrechtsaktivisten gilt

die "Schule der beiden Americas" deshalb als "Schule der Mörder und Folterer", deren Schließung sie seit 20 Jahren fordern. (Produktion 2010)

Fazil Say (Klavier)  
Deutsche Radio Philharmonie  
Saarbrücken Kaiserslautern  
Leitung: Howard Griffiths

Dolby Digital 5.1  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Yakov Kreizberg

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**14.28 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**14.30 SWR2 Fortsetzung folgt  
Thomas Mann: Die Tagebücher (24)**

**9.05 SWR2 Musikstunde**  
mit Rainer Damm  
"Sol Hurok presents" -  
das abenteuerliche Leben eines  
großen Impresarios (5)

Die Jahre 1945 - 1955  
Gelesen von Hanns Zischler

**Ludwig van Beethoven:**  
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73  
Kirill Gerstein (Klavier)  
**Sergej Rachmaninow:**  
Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27  
(Konzert vom 17. Januar in der  
Rheingoldhalle in Mainz)

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**14.55 SWR2 Die Buchkritik**

**10.05 SWR2 Leben**  
**Was vom Traumberuf geblieben ist**  
Burnout-Lehrer in Not  
Von Anja Kempe

Verena Renneberg:  
Auslandskorrespondenz im globalen  
Zeitalter  
Herausforderungen der modernen  
TV-Auslandsberichterstattung  
VS Verlag  
320 Seiten  
39,95 Euro

SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Ilan Volkov  
**Igor Strawinsky:**  
Konzert für Klavier und  
Blasinstrumente StWV 42  
Alexei Volodin (Klavier)  
**Igor Strawinsky:**  
"Jeu de cartes"  
(Konzert vom 10. Februar 2010 im  
E-Werk in Freiburg)

Am Anfang habe ich getrommelt, bis die Hände blau waren, sagt eine Hauptschullehrerin auf dem Weg in die Musiktherapie. Von ihrem Aufenthalt in dem Reha-Zentrum am Rande der Eifel erhofft sie sich nachhaltige Fitness für den Schulbetrieb. Hier geben sich Lehrer aus ganz Deutschland die Klinke in die Hand. Der Psychotherapeut Wolfgang Hagemann hat sich auf ihre Nöte spezialisiert. Laut Statistik fällt fast die Hälfte der Erkrankungen von Lehrern in den Bereich Psychosomatik und Burnout, Tendenz steigend. "PISA-Druck, prekäre Elternhäuser, freche und faule Schüler, das können sie nicht alles stemmen, und dann brechen sie zusammen", sagt Hagemann.

"Auslandskorrespondenz im globalen Zeitalter" heißt eine Studie von Verena Renneberg. Darin hat die Autorin insbesondere die Berichterstattung aus Lateinamerika von ARD und ZDF sehr kritisch analysiert. Ein wichtiges Buch, findet Thomas Nachtigall.

**22.30 Nachrichten, Wetter**

**10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik**  
Am Mikrofon: Dorothea Enderle

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**22.33 SWR2 Hörspiel-Studio  
Oder 1 Schumannwahn**

**11.57 SWR2 Kulturservice**

**15.05 SWR2 Musik Aktuell**

Von und mit Friederike Mayröcker  
Regie: Klaus Schöning  
(Produktion: ORF/SWR 2010 -  
Ursendung)

**12.00 Aktuell mit Nachrichten**

**16.00 Nachrichten, Wetter**

**12.30 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**16.05 SWR2 Impuls**  
Das Magazin für Neugierige und  
Wissensdurstige

Friederike Mayröcker ist in bester Gesellschaft. In ihrem jüngsten Hörspieltext treten auf: Samuel Beckett und Henri Rousseau, Blixa Bargeld und Ferdinand Schmatz, Jean Genet, Glenn Gould, selbstverständlich Jacques Derrida und – in den Hauptrollen – Clara und Robert Schumann. In einer ebenso fragilen wie versponnenen Assoziationsexplosion erzählt Friederike Mayröcker von Liebe und Verlust, erkundet Robert Schumanns Wahn und dringt tief ein in den musikalischen Kosmos des von ihr verehrten Genies. Die Dichterin sitzt mit Clara Schumann im "Cafe Drechsler" am Wiener Naschmarkt, hat dort "Wein getrunken und Birnensaft" und reflektiert über die Schwierigkeit "die Waage zu finden zwischen den Lustgärten der Sprache", den "Schluchten" und dem "Schluchzen der Sprache". In einer Inszenierung von Klaus Schöning, dem langjährigen Regiepartner Friederike Mayröckers, liest die Dichterin selbst. "Man muss die Sprache empfinden", sagt sie, "hier und da ein Gewicht darauflegen oder wegnehmen wie Apothekerwaage, so muss es stimmen, so muss es tönen, das Panorama meines ganzen Lebens vor mir ausgebreitet ..."

**12.59 SWR2 Programmtipps**

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**13.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum**

**13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Joseph Haydn:**  
Klaviertrio D-Dur  
Wiener Klaviertrio  
**Claude Debussy:**  
"Petite Suite"  
Deutsche Staatsphilharmonie  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Lawrence Renes  
**Antonin Dvorák:**  
Streichsextett A-Dur op. 48  
Ensemble Villa Musica  
**George Gershwin:**  
"Rhapsody in blue" für Klavier und  
Orchester

**17.50 SWR2 Volkslieder**  
"Ännchen von Tharau"  
von Friedrich Silcher  
André Morsch (Bariton)  
Eildert Beeftink (Klavier)  
Ein Beitrag von Dorothea Bossert

**23.30 SWR2 NOWJazz Update**  
Von Julia Neupert

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.30 Aktuell - Wirtschaft**

**18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**19.00 Nachrichten, Wetter**

**19.05 SWR2 Kontext**  
Die Hintergrundsendung

Das NOWJazz Update ist zumindest einmal im Monat zumeist halbstündig auf der nächtlichen Freitagsschiene

**19.20 SWR2 Dschungel  
Trommelfell**  
Der Musik-Dschungel  
Moderation: Miriam Buse

**20.00 Nachrichten, Wetter**

**20.03 SWR2 Abendkonzert**

platziert und dient der Präsentation neuester Tendenzen der improvisierten Musik. Es erlaubt den Moderatoren, besonders wichtige Neuerscheinungen eingehender vorzustellen, als dies im NOWJazz Magazin möglich ist. Was gespielt wird, entscheiden die SWR2-Jazzautoren erst kurz vor dem Sendetermin.

**Samstag, 16. April**

**0.00 Nachrichten, Wetter**

**0.05 ARD - Nachtkonzert (SWR)  
SWR2 Volkslieder**  
"Ännchen von Tharau"  
von Friedrich Silcher  
André Morsch (Bariton)  
Eildert Beeftink (Klavier)  
Ein Beitrag von Dorothea Bossert

**Ludwig van Beethoven:**  
Konzert für Violine, Violoncello,  
Klavier und Orchester C-Dur op. 56  
Renaud Capuçon (Violine)  
Gautier Capuçon (Violoncello)  
Martha Argerich (Klavier)  
SWR Sinfonieorchester Baden-Baden  
und Freiburg  
Leitung: Yannick Nézet-Séguin

**Antonín Dvorák:**  
"Klänge aus Mähren"  
SWR Vokalensemble Stuttgart  
Leitung: Helmut Wolf

**Antonín Dvorák:**  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
"Aus der Neuen Welt"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR  
Leitung: Roger Norrington

**2.00 Nachrichten, Wetter**

**2.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)  
Franz Danzi:**  
Sextett für Klarinette, Horn, Fagott,  
Violine, Viola, Violoncello und  
Kontrabass Es-Dur op. 10  
Consortium Classicum

**George Gershwin:**  
Klavierkonzert in F  
Pittsburgh Symphony Orchestra  
Klavier und Leitung: André Previn

**Anonymus:**  
"Kein schöner Land" und  
"In stiller Nacht", 2 Volkslieder,  
bearbeitet für Vokalensemble  
Singer Pur

**Johann Friedrich Fasch:**  
Lautenkoncert d-Moll  
Michael Dücker (Laute)  
Musica Antiqua Köln  
Leitung: Reinhard Goebel

**Anton Bruckner:**  
Streichquintett F-Dur  
Ensemble L'Archibudelli

**4.00 Nachrichten, Wetter**

**4.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)  
Thomas Tomkins:**  
"Above the stars my saviour dwells"

Laurence Cummings (Orgel)  
Oxford Camerata  
Leitung: Jeremy Summerly

**Frédéric Chopin:**  
2 Nocturnes für Klavier op. 62  
Rafal Blechacz (Klavier)

**Carl Nielsen:**  
Sinfonie Nr. 6 "Sinfonia semplice"  
Sinfonieorchester Göteborg  
Leitung: Neeme Järvi

**Edward Elgar:**  
"Romance" op. 62  
Junko Kudo (Fagott)  
Mitsutaka Shiraiishi (Klavier)

**5.00 Nachrichten, Wetter**

**5.03 ARD - Nachtkonzert (SWR)  
Philipp Jakob Riotte:**  
Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 25  
Stuttgarter Kammerorchester  
Leitung: Gernot Schmalfuß

**Reinhold Glière:**  
9 pièces faciles  
für Klavier zu 4 Händen op. 38  
Klavierduo Quilisma

**Wilhelm Friedemann Bach:**  
Cembalokonzert D-Dur  
Sebastian Wienand (Cembalo)  
Anne Katharina Schreiber,  
Martina Sebastian Graulich (Violine)  
Werner Sailer (Viola)  
Frank Coppieters (Violone)

**6.00 Nachrichten, Wetter**

**6.05 SWR2 Musik am Morgen  
Johannes Brahms:**  
Scherzo aus dem  
Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18  
Wiener Streichsextett

**Antonín Dvorák:**  
Menuetto und Scherzo aus der  
Serenade für Streichorchester E-Dur  
op. 22  
Cleveland Orchestra

Leitung: Vladimir Ashkenazy  
**Franz Schubert:**  
Rondo für Klavier zu 4 Händen D-Dur  
D 608

Maria João Pires,  
Hüseyin Sermet (Klavier)  
**Johann Christian Bach:**  
Sinfonia concertante für Flöte, Oboe,  
Fagott und Kammerorchester Es-Dur

Rachel Brown (Flöte)  
Anthony Robson (Oboe)  
Jeremy Ward (Fagott)  
Hanover Band  
Leitung: Anthony Halstead

Nach dem Zeitwort:  
**Johann Adolf Hasse:**  
Ouvertüre zur Oper  
"Farinelli, il castrato"  
Les Talens Lyriques  
Leitung: Christophe Rousset

**Anonymus:**  
The spanish Pavane  
Paul O'Dette (Laute)

**6.45 SWR2 Zeitwort**  
16.04.1705: Der englische Physiker

Isaac Newton wird zum Ritter  
geschlagen  
Von Xaver Frühbeis

**6.58 SWR2 Programmtipps**

**7.00 Aktuell  
mit Pressestimmen**

**7.15 SWR2 Musik am Morgen  
Jean-Philippe Rameau:**  
5 "Pièces de clavecin", bearbeitet  
für Blockflöte und Viola da gamba  
Duo Caprice Stuttgart  
**Frederick Delius:**  
"La Calinda" aus der Oper "Koanga"  
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart  
des SWR

Leitung: Grant Llewellyn  
**Ludwig van Beethoven:**  
Klaviersonate Fis-Dur op. 78  
Wilhelm Kempff (Klavier)

**Pietro Locatelli:**  
Concerto grosso für Streicher und  
Basso continuo f-Moll op. 1 Nr. 8  
Balthasar-Neumann-Ensemble  
Leitung: Thomas Hengelbrock

**7.57 Wort zum Tag**

**8.00 Aktuell**

**8.10 SWR2 Journal am Morgen**  
Das Magazin für Kultur und  
Gesellschaft

**8.30 SWR2 Wissen  
Was müssen Lehrer können?**  
Von Karl-Heinz Heinemann

Ob Schule gelingt, hängt in erster Linie von den Menschen ab, die sie machen – den Lehrern. An der Uni haben sie Altfranzösisch und die Herbart'sche Formalstufentheorie gelernt. Und im Referendariat folgt auf die praxisferne Theorie eine theorielose Anpassung an eine überkommene Praxis. Heute weiß man: Das reicht nicht, um Kinder zu fördern, zu bilden, zu erziehen. Lernen funktioniert über die Lehrer-Schüler-Beziehung. Darüber haben angehende Lehrer an der Uni so gut wie nichts erfahren.

**8.58 SWR2 Programmtipps**

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.05 SWR2 Musikstunde  
mit Konrad Beikircher  
Pasticcio musicale**

Jeden dritten Samstag im Monat präsentiert der Kabarettist Konrad Beikircher in der SWR2 Musikstunde ein kleines Sammelsurium aus Musik und Geschichten, Selbsterlebtem und Nacherzähltem, Aktuellem und ewig Gültigem. Lassen Sie sich überraschen!

**10.00 Nachrichten, Wetter**

- 10.05 SWR2 Campus**  
Aus Forschung und Wissenschaftspolitik
- 10.30 SWR2 Treffpunkt Klassik extra**  
Musik, Gespräche, Gäste  
Am Mikrofon: Gaby Beinhorn
- 12.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 12.15 SWR2 Geld, Markt, Meinung**
- 12.40 SWR2 Journal am Mittag**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 12.59 SWR2 Programmtipps**
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 SWR2 Mittagskonzert**  
**Michail Glinka:**  
Ouvertüre zur Oper  
"Ruslan und Ludmilla"  
Philharmonisches Orchester  
Wolgograd  
Leitung: Edward Serov  
**Antonin Dvorák:**  
"Rusalka",  
Rusalkas Lied an den Mond (1. Akt)  
Karita Matilla (Sopran)  
Philharmonia Orchestra  
Leitung: John Pritchard  
**Gaetano Donizetti:**  
"Marino Faliero", Szene und  
Duett Israele - Faliero (1. Akt)  
Thomas Hampson (Bariton)  
Samuel Ramey (Bass)  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Miguel Gómez-Martínez  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
"Die Zauberflöte",  
Chor der Priester (2. Akt)  
Chor der Deutschen Oper Berlin  
Orchester der Deutschen Oper Berlin  
Leitung: Giuseppe Sinopoli  
**Friedrich von Flotow:**  
"Martha", Arie des Lyonel (3. Akt)  
Plácido Domingo (Tenor)  
Los Angeles Philharmonic Orchestra  
Leitung: Carlo Maria Giulini  
**Christoph Willibald Gluck:**  
"Ezio", Rezitativ und  
Arie der Fulvia (3. Akt)  
Cecilia Bartoli (Mezzosopran)  
Akademie für Alte Musik Berlin  
Leitung: Bernhard Forck  
**Gioacchino Rossini:**  
"Tancredi", Rezitativ und  
Duett Tancredi - Amenaide (2. Akt)  
Hei-Kyung Hong (Sopran)  
Jennifer Larmore (Mezzosopran)  
Münchener Rundfunkorchester  
Leitung: Jesús López-Cobos
- 13.58 SWR2 Programmtipps**
- 14.00 Nachrichten, Wetter**
- 14.05 SWR2 aus dem Land: Musik und Literatur**
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 SWR2 Neues vom Klassikmarkt**  
Vorgestellt von Michael Stegemann
- 16.00 SWR2 Minitz**  
**Nachrichten für Kinder**  
Der Wochenrückblick
- 16.05 SWR2 Spielraum**  
**Vom Leben der Dinge**  
Eine Wörterwerkstatt von Elisabeth  
Arzberger und Franziska Roller
- Was tun die Dinge, wenn wir nicht dabei sind? Wir kommen wieder und sie haben sich nicht verändert. Aber wissen wir, was sie inzwischen gemacht haben? (Ernst Bloch)*  
Wer weiß, was die Dinge nachts anstellen, wenn ihnen keiner zuschaut? Die SWR2 Spielraumkinder überlegen, was passieren könnte, wenn niemand es sieht. Erwachen die Dinge zum Leben? Beklagt sich der Teddy darüber, dass er im hintersten Winkel gelandet ist? Wünscht sich die rosarote Puppe einen dunkelblauen Pullover? Erzählt die alte Uhr, warum sie nicht mehr schlägt oder will ein Computer auf Reisen gehen?
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 SWR2 Zeitgenossen**  
**Lale Akgün, Politikerin und Autorin des Buches "Aufstand der Kopftuchmädchen",**  
im Gespräch mit Barbara Dobrick
- "Ich bin der festen Überzeugung, dass die unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten der Menschen nicht auf fehlende Begabungen und Befähigungen zurückzuführen sind, sondern auf fehlende Chancengleichheit", sagt Dr. Lale Akgün, die mit 9 Jahren aus der Türkei nach Deutschland kam, hier 1972 Abitur machte und Medizin und Psychologie studierte. Sie arbeitete in der Familienhilfe und -beratung in Köln, promovierte und baute das Landeszentrum für Zuwanderung in NRW auf, das sie dann auch leitete. 2002 bis 2009 war sie SPD-Bundestagsabgeordnete. Lale Akgün vertritt einen aufgeklärten Islam von dem sie sagt, er sei durchaus mit einer modernen demokratischen Gesellschaft kompatibel. Gleichzeitig warnt sie vor rückschrittlichen Islam-Interpretationen und ultraorthodoxen Bestrebungen, die sie mit Sorge auch in Deutschland beobachtet. Auf sie müsse mit Entschiedenheit politisch reagiert werden, fordert Akgün und macht dazu dezidierte Vorschläge.  
Barbara Dobrick hat Lale Akgün in Köln besucht.
- Buch-Tipps:**
- Aufstand der Kopftuchmädchen. Deutsche Musliminnen wehren sich gegen den Islamismus, Lale Akgün, Piper Verlag 2011, ISBN: 978-3492053815, Preis: EUR 16,95  
Tante Semra im Leberkäseland: Geschichten aus meiner türkisch-deutschen Familie, Lale Akgün, Fischer Verlag (Tb) 2009, ISBN: 978-3596181230, Preis: EUR 8,95  
Der getürkte Reichstag: Tante Semras Sippe macht Politik, Lale Akgün, Krüger Verlag 2010, ISBN: 978-3810501219, Preis: EUR 14,95
- 17.50 SWR2 Kontext weltweit**
- 18.00 Aktuell mit Nachrichten**
- 18.30 SWR2 Interview der Woche**
- 18.40 SWR2 Journal am Abend**  
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.05 SWR2 Geistliche Musik**  
**Christoph Graupner:**  
**Passions-Kantaten**  
Ensemble Concerto grosso  
Violine und  
Leitung: Swantje Hoffmann  
Anton-Webern-Chor  
Leitung: Hans Michael Beuerle  
(Konzert vom 13. März in der Martinskirche Freiburg)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- Baden-Württemberg*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik - LIVE**  
Trio Vivente  
Anne Katharina Schreiber (Violine)  
Kristin von der Goltz (Violoncello)  
Jutta Ernst (Klavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klaviertrio B-Dur KV 502  
**Claude Debussy:**  
Klaviertrio G-Dur  
**Frédéric Chopin:**  
Klaviertrio g-Moll op. 8  
(Direktübertragung aus dem Schlossbergsaal im SWR-Studio Freiburg)
- Rheinland-Pfalz*
- 20.03 SWR2 aus dem Land: Musik**  
Mitglieder des JugendBlasOrchesters  
Rheinland-Pfalz  
Leitung: Kunihiko Ochi  
**Ludwig van Beethoven:**  
Sextett für 2 Klarinetten, 2 Hörner und 2 Fagotte Es-Dur op. 71  
**Bernd Alois Zimmermann:**  
"Rheinische Kirmestänze" für 13 Bläser  
**Eric Ewazen:**  
Concert Fanfare für 6 Trompeten  
**Richard Strauss:**  
Suite für 13 Bläser op. 4  
(Konzert vom 23. November 2010 im

Plenarsaal des Landtags  
Rheinland-Pfalz in Mainz)

## 22.00 Nachrichten, Wetter

### 22.03 SWR2 aus dem Land: Feature Überleben nach dem Völkermord

Biografische Spuren einer Ruanderin  
Von Marie-Christine Werner

Als "schnellster Völkermord" ging in die Geschichte ein, was im ostafrikanischen Ruanda vor 17 Jahren passierte: Von April bis Juni 1994, also binnen drei Monaten, wurden fast eine Million Menschen brutal ermordet. Anstatt einzugreifen, schaute die Weltgemeinschaft zu. Und so musste eine junge Ruanderin, die kurz zuvor nach Deutschland gereist war, von hier aus miterleben, wie fast ihre gesamte Familie ausgerottet wurde. Zum Studium war Theodette Uwimana ursprünglich nach Rheinland-Pfalz gekommen, seit 1982 Partnerland von Ruanda. Nach einer langen Phase bürokratischer Schwierigkeiten und einem Leben in verschiedenen Asylbewerberheimen schaffte sie es, eine Ausbildung als Optikerin zu absolvieren. Inzwischen lebt Theodette Uwimana Hauth mit ihrem deutschen Mann und den gemeinsamen drei Kindern wieder in Ruanda. Marie-Christine Werner hat sie dort besucht und ist den Spuren ihrer zerrissenen Lebensgeschichte gefolgt.

## 23.00 Nachrichten, Wetter

### 23.03 SWR2 Spätvorstellung Zungenschlag

Von Axel Naumer  
(Aufnahme vom 20. März in  
Heidelberg)

**Lisa Fitz:** Ihre Karriere begann sie als Sängerin von bayrischer Popmusik. Den Durchbruch schafft sie 1972 mit dem frech-ironischen Dialektsong „I bin blöd“. Die komische und satirische Ader, die ihre Eltern Walter und Molly Fitz mit ihrem Onkel Gerd Fitz über viele Jahre im Fittzett bewiesen, hat auch Lisa in ihren Genen. Ihr erstes Kabarett-Soloprogramm startete sie mit eigenen Texten und Texten von Klaus Peter Schreiner in der Münchner Lach- und Schießgesellschaft. Rasch wurde sie zu einem Eckpfeiler der Entwicklung des deutschen Kabarett-Stils. Eine Besonderheit ihres Kabarett-Stils ist es, tiefe Weisheiten in einer volkstümlichen, vordergründig mitunter auch derben Sprache zu verstecken. Mittlerweile blickt sie auf über 2000 Abende mit eigenen Shows in Deutschland, Österreich und in der Schweiz zurück u.a. mit ihren Erfolgsprogrammen „Die heilige Hur“ und „Alles Schlampen außer Mutti“ (zusammen mit ihrem Sohn Nepomuk).  
**Los Santos:** Wenn die Songs gesungen sind, wenn Akkordeon, Colt

und Gitarre schweigen und die harte Arbeit auf der Ranch ruht, bringen "Los Santos" gerne ihre Surfbretter aufs Wasser. Der Río Grande aber ist selbst für Wellenreiter, die es ruhig angehen möchten, keine Herausforderung mehr. Bei „Los Santos“ hören wir, was sie dort erlebt und gehört haben: Hawaii-Gitarren, Surfsounds und Rhythmen bewegt wie die stürmische See begleiten brutale Boleros, leidenschaftliche Liebeslieder, Songs voller Sehnsucht, knochentrockene Trinkerballaden und gluthitze Gesetzlosengesänge.  
**Das Zungenschlag-Team**  
mit Thomas C. Breuer, Bernhard Bentgens, Nina Wurman, Rosemie Warth, Jean-Michel Räber, Triologie plus, der Band „Schlag auf Schlag“ und Axel Naumer als Gastgeber.

## Sonntag, 17. April

### 0.00 Nachrichten, Wetter

### 0.05 ARD - Nachtkonzert (NDR)

**Joseph Haydn:**  
"The storm", Madrigal  
NDR Chor  
Festspielorchester Göttingen  
Leitung: Nicholas McGegan  
**Joaquín Rodrigo:**  
"Concierto in modo galante"  
Sebastian Hess (Violoncello)  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Israel Yinon  
**Giovanni Carlo Maria Clari:**  
Credo a-Moll  
Norddeutscher Figuralchor  
Capella Agostino Steffani  
Leitung: Jörg Straub  
**Alexander Zemlinsky:**  
Serenade A-Dur  
Kathrin Rabus (Violine)  
Wolfgang Manz (Klavier)  
**Ralph Vaughan Williams:**  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: Christopher Hogwood

### 2.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

### 2.03 ARD - Nachtkonzert (NDR)

**Pietro Mascagni:**  
Ouvertüre zur Oper "Le maschere"  
NDR Radiophilharmonie  
Leitung: John McGlinn  
**Béla Bartók:**  
Violakonzert  
Tabea Zimmermann (Viola)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Philippe Jordan  
**Gioacchino Rossini:**  
Szene, Duett Otello-Desdemona  
und Finale aus dem 3. Akt  
der Oper "Otello"  
Elizabeth Futral (Sopran)  
Bruce Ford, William Matteuzzi,  
Ryland Davis (Tenor)  
Ildebrando d'Arcangelo (Bassbariton)  
Geoffrey Mitchell Choir  
Philharmonia Orchestra London

Leitung: David Parry  
**Johann Sebastian Bach:**  
Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001  
Christian Tetzlaff (Violine)  
**Johannes Brahms:**  
Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Günter Wand

### 4.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

### 4.03 ARD - Nachtkonzert (NDR) Wilhelm Killmayer:

Ausschnitt aus  
"... was dem Herzen kaum bewusst"  
Herren des NDR Chors  
Leitung: Philipp Ahmann  
**Wilhelm Friedemann Bach:**  
Duo  
Anne Leek (Oboe)  
András Adorján (Flöte)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert c-Moll KV 491  
Christian Zacharias (Klavier)  
NDR Sinfonieorchester  
Leitung: Günter Wand

### 5.00 Nachrichten, Wetter (NDR)

### 5.03 ARD - Nachtkonzert (NDR) Ernst Wilhelm Wolf:

Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur  
Christine Schornsheim (Hammerflügel)  
Berliner Barock-Compagny  
**Joseph Haydn:**  
"Arianna a Naxos", Kantate Nr. 2  
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)  
Melvyn Tan (Hammerklavier)  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Sinfonie D-Dur KV 385 "Haffner"  
Concerto Köln

### 6.00 Nachrichten, Wetter

### 6.03 SWR2 Musik am Morgen Carl Heinrich Graun:

Sinfonia C-Dur  
Barockensemble Concerto  
Brandenburg  
**Joseph Haydn:**  
Streichquartett D-Dur op. 71 Nr. 2  
LaSalle-Quartett  
**Joachim Raff:**  
Marsch aus der Suite  
für Orchester Nr. 1 C-Dur op. 101  
Bamberger Symphoniker  
Leitung: Hans Stadlmair  
**Robert Schumann:**  
6 Intermezzi für Klavier op. 4  
Eric Le Sage (Klavier)  
**Hector Berlioz:**  
Ungarischer Marsch aus  
"La Damnation de Faust" op. 24  
SWR Rundfunkorchester  
Kaiserslautern  
Leitung: Lutz Köhler

### 6.58 SWR2 Programmtipps

### 7.00 Nachrichten, Wetter

### 7.03 SWR2 Musik am Morgen Jean-Baptiste Singelée:

Allegretto aus dem  
Quatuor für 4 Saxofone op. 53  
new art saxophon quartet  
**Joseph Haydn / Wolfgang Bauer:**  
Trompetenkonzert Nr. 1 Es-Dur  
Wolfgang Bauer (Trompete)  
Württembergisches Kammerorchester  
Heilbronn  
Leitung: Ruben Gazarian  
**Johann Sebastian Bach:**  
Französische Suite Nr. 2  
c-Moll BWV 813  
Michael Behringer (Cembalo)  
**Jan Dismas Zelenka:**  
"Hipocondrie à 7 concertanti"  
für 2 Oboen, Streicher und  
Basso continuo A-Dur  
Das Neu-Eröffnete Orchestre  
Leitung: Jürgen Sonnentheil  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
2. Satz aus dem  
Klaviertrio Nr. 1 d-Moll op. 49  
Trio Opus 8  
**Reinhold Glière:**  
Ballade für Violoncello und Klavier,  
bearbeitet für Violoncello  
und Orchester op. 4  
Peter Dixon (Violoncello)  
BBC Philharmonic  
Leitung: Wassilij Sinaisk

**7.55 Wort zum Sonntag**

**8.00 Nachrichten, Wetter**

**8.03 SWR2 Kantate**

**Domenico Scarlatti:**  
"Stabat Mater"  
Chor des Kings College Cambridge  
Leitung: Stephen Cleobury

**8.30 SWR2 Wissen: Aula  
Impfung gegen den Krebs**

Das HPV und der  
Gebärmutterhalskrebs  
Von Harald Zur Hausen

Vor mehr als 30 Jahren gab es in der  
Medizin ein Gerücht: Herpesviren  
könnten schuld daran sein, dass jedes  
Jahr viele Frauen am  
Gebärmutterhalskrebs erkranken.  
Einer glaubte nicht daran: Harald Zur  
Hausen, damals Leiter der Virologie an  
der Universität Erlangen-Nürnberg. Zur  
Hausen machte sich an die Arbeit,  
forschte, experimentierte und stieß auf  
einen ganz anderen Erreger: auf das  
Humane Papillomvirus. Und dann  
konnte er nachweisen, dass tatsächlich  
HPV für die Entstehung des  
Gebärmutterhalskrebses verantwortlich  
ist, an dem jährlich in Deutschland  
über 6000 Frauen neu erkranken.  
Professor Zur Hausen bekam für diese  
Forschungen 2008 den  
Medizinnobelpreis. In der SWR2 Aula  
zeigt der Heidelberger Forscher  
nachdrücklich, warum trotz aller  
Diskussionen und Vorbehalte eine  
Impfung von jungen Frauen die  
wirkungsvollste Waffe im Kampf gegen  
diesen Krebs ist.

**9.00 Nachrichten, Wetter**

**9.03 SWR2 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Stefanie Junker

**10.00 Nachrichten, Wetter**

**11.00 Nachrichten, Wetter**

**12.00 Nachrichten, Wetter**

**12.05 SWR2 Glauben**

"O Mensch, bewein' dein Sünde  
groß"

Der Dirigent Enoch zu Guttenberg über  
Religion und Musik  
Von Christel Freitag

Ohne das unerschöpfliche Thema  
Religion wäre die Musikgeschichte um  
einige Kapitel kürzer und um viele  
Themen ärmer. Komponisten von  
Johann Sebastian Bach bis Krzysztof  
Penderecki vertonen nicht nur biblische  
Worte, sondern sie inszenieren  
gleichsam alle Geschichten und  
Themen des Glaubens. Doch wie  
definiert sich "geistliche Musik"? Was  
unterscheidet sie von "weltlicher  
Musik"? Es ist unbestreitbar, dass  
Johann Sebastian Bachs  
Matthäuspasion in unserer säkularen  
Zeit zu einer Art Kunstreligion  
geworden ist: In der Passionszeit lockt  
gerade diese Komposition Menschen  
in die Kirche, für die Gottvertrauen im  
Alltagsleben kaum noch eine Rolle  
spielt. Der Agnostiker Enoch zu  
Guttenberg wird stets zum Gläubigen,  
wenn er Bachs Passionen aufführt.  
Und gerade weil der überaus  
engagierte Dirigent mit den Resten  
seiner Frömmigkeit hadert, musiziert er  
nicht nur um der Musik willen. Sein  
Dirigat wird für ihn zu einer Art  
Glaubensbekenntnis.

**12.30 SWR2 Sonntagskonzert**

Radio-Sinfonieorchester  
Stuttgart des SWR  
**Georg Friedrich Händel:**  
Harfenkonzert Nr. 6 B-Dur HWV 294  
Renie Yamahata (Harfe)  
Leitung: Markus Poschner  
**Wolfgang Amadeus Mozart:**  
Klavierkonzert Es-Dur KV 271  
"Jeunehomme-Konzert"  
Robert Levin (Klavier)  
Leitung: Roger Norrington  
**Jean Françaix:**  
Suite aus der Oper "La princesse de  
Clèves", bearbeitet für Oboe d'amore  
und Streicher  
Lajos Lencsés (Oboe d'amore)  
Leitung: Patrick Strub  
**Felix Mendelssohn Bartholdy:**  
Sinfonie Nr. 5 d-Moll op. 107  
"Reformations-Sinfonie"  
Leitung: Roger Norrington

**13.58 SWR2 Programmtipps**

**14.00 Nachrichten, Wetter**

**14.05 SWR2 Feature am Sonntag  
Die Farm**

Wo die Himmelbäume wachsen  
Von Kaye Mortley  
(Koproduktion: DLR/WDR)

Stuart Town ist ein kleiner Ort, 400  
Kilometer von Sydney entfernt. Hier  
besitzt Kaye Mortleys Familie eine  
Farm. Als Kind kam sie oft her. Obwohl  
die Farm "Woodland" heißt, gibt es  
kaum Bäume, nur kargen von Schafen  
abgefressenen Boden. Warum haben  
ihre Vorfahren hier eine Schafzucht  
aufgebaut, obwohl es weiter südlich  
viel besseren Boden gibt? Kaye  
Mortley findet heraus, dass ihr  
Ur-Ur-Urgroßvater Ire war und als  
Sträfling auf die Insel kam und fragt  
sich, warum Menschen irgendwohin  
ziehen, sich niederlassen und trotz  
großer Not bleiben.

**15.00 Nachrichten, Wetter**

**15.05 SWR2 Zur Person  
Karl-Friedrich Beringer**

Lotte Thaler im Gespräch mit dem  
Chorleiter des Windsbacher  
Knabenchors

Wenn Karl-Friedrich Beringer 2012 in  
Ruhestand geht, war er 34 Jahre lang  
Chef des Windsbacher Knabenchors.  
Das sängerische und musikalische  
Niveau, auf das er diesen Chor  
gebracht hat, wird mittlerweile in der  
ganzen Welt bewundert. Kaum jemand  
macht sich Gedanken darüber, welche  
Sisyphus-Arbeit dahinter steckt. Denn  
es gehört zum Wesen des  
Knabenchors, ständig in Bewegung  
und im Wechsel zu sein, zuerst im  
Wechsel des Stimmbruchs. Sobald die  
älteren Schüler und Sänger ihren  
Abschluss gemacht haben, fehlt es oft  
an nachfolgenden tiefen Stimmen.  
Immer wieder von Neuem müssen die  
Kleinsten, die Sopran singenden  
Knaben, in den Chor integriert werden.  
Langfristige Kontinuität wie bei  
Erwachsenen-Chören kann es bei  
Knabenchören also nicht geben. Um  
so erstaunlicher die Arbeit Beringers  
und die Leistung des Chors,  
insbesondere auch a-cappella. Dass  
dahinter eine enorme Disziplin steht,  
merkt man bei jedem Auftritt. Aber  
ohne musikalische Begeisterung und  
Liebe zur Sache wäre der Erfolg des  
Windsbacher Knabenchors nicht  
möglich: ein Porträt des Dirigenten  
Karl-Friedrich Beringer.

**17.00 Nachrichten, Wetter**

**17.05 SWR2 Forum Buch**

**17.55 Lesung zur Karwoche**

**18.00 Aktuell mit Nachrichten**

**18.20 SWR2 Hörspiel am Sonntag**  
**Der Berg, über den kein Vogel fliegt**  
 Von Kai Grehn  
 Musik: Tarwater  
 Regie: Kai Grehn  
 (Produktion: SWR/ Theater Basel  
 2009)

Das Stück spielt in der Todeszone, in einer Höhe über 7000 Meter. Es handelt von einem Mann, der beim Besteigen des Berges auf eine ausgesetzte Felsterrasse stürzt und, schwer verletzt, gegen Schnee und Kälte, gegen Halluzinationen und Sauerstoffmangel, gegen Ausgeliefert- und Gefangensein ums Überleben kämpft. Ausgehend von eigenen Erlebnissen während einer Himalaya-Expedition im Jahr 2004, entwickelt der Autor ein gänzlich unromantisches Bergsteiger-Drama. Nah an inneren wie äußeren Abgründen, von Auskühlung tödlich bedroht, gerät Grehns Verunglückter in existenzielle Auseinandersetzungen mit realen wie eingebildeten Gesprächspartnern. Es geht um die Faszination der Höhe, um Grenzerfahrungen und um eine Glückssuche jenseits alltäglicher Ebenen.

Leitung: Fabrice Bollon  
 (Aufführung im Theater Freiburg am  
 25. Oktober 2010)

Diese "Götterdämmerung" kommt nicht aus der Provinz, sondern aus einem Theater, in dem Wagners "Ring" auf einer lebendigen, sprich aktuellen Tradition gebaut ist. Trotzdem ist das eine Überraschung, denn gerade das Schlusstück der Tetralogie verlangt einiges, nicht nur in Bezug auf das Durchhaltevermögen eines Ensembles. Für das Wagnerjahr, das 2013 ins Haus steht, muss man sich keine Sorgen machen, zumal auch das "Rheingold" aus Ludwigshafen, das in der Woche zuvor auf dem Sendeplatz zu hören war, einen guten Eindruck hinterlassen hat.

**19.41 SWR2 Jazz**  
**Erinnerungen an Eddie "Lockjaw"**  
**Davis**  
 Von Werner Wunderlich

Eddie "Lockjaw" Davis (1922 – 1986) hatte erste Engagements bei Fats Navarro und nahm dann Jobs bei Cootie Williams, Lucky Millinder und Andy Kirk an, auch mit Louis Armstrong ist er aufgetreten. Eine eigene Gruppe leitete er ab 1945, 1952 wurde er von Count Basie engagiert. Auch mit der Organistin Shirley Scott und dem Tenoristen Johnny Griffin konnte man ihn erleben. Besonders beeindruckte sein erdiger, kräftiger Ton.

**20.00 Nachrichten, Wetter**

Dolby Digital 5.1

**20.03 SWR2 Oper (bis 1.00 Uhr)**  
**Richard Wagner:**

"Götterdämmerung",  
 Dritter Tag des Bühnenfestspiels  
 "Der Ring des Nibelungen"  
 Siegfried: Christian Voigt  
 Gunther: Wolfgang Newerla  
 Hagen: Gary Jankowski  
 Alberich: Neal Schwantes  
 Brünnhilde: Sabine Hogrefe  
 Gutrune: Sigrun Schell  
 Waltraute, Erste Norn: Anja Jung  
 Zweite Norn: Sang Hee Kim  
 Dritte Norn: Jana Havranová  
 Rheintöchter: Lini Gong, Sang Hee  
 Kim, Sally Wilson  
 Opernchor, Extrachor und Zusatzchor  
 des Theater Freiburg  
 Philharmonisches Orchester Freiburg